



Anschluss



Inhaltsverzeichnis

Anschluss	2
Features.....	4
Aufstellung und Anschluss.....	5
Bedienung am Gerät.....	7
Bedienung über das Netzwerk	8
Technische Daten	9
Copyright	11
Haftungsausschluss	11

Features

- moderne Musik-Zentrale für alle wichtigen Quellen
- 2 Analogeingänge
- 3 Digitaleingänge, 2x Coaxial, 1x Optisch
- USB-Audioeingang
- Bluetooth (SBC, AAC, AptX)
- Netzwerkinterface (LAN, WLAN)
- regelbare Cinch- und XLR-Ausgänge

- Streaming-Client für Audiodaten bis 32bit und 192kHz
- Zugriff auf DLNA/UPnP-Server (twonky, asset, wmp11 ...)
- Internetradio für über 100.000 Stationen (tunein)
- TIDAL, Qobuz und HighresAudio verlustfreies Streaming
- AirPlay
- lokale SSD für Musik-Daten
- USB-Festplatte anschließbar
- spielt flac, mp3, wma, wav, m4a und 200 weitere Formate
- Netzwerkanbindung per LAN und WLAN

- Gerätebedienung über Web-Browser, kein App notwendig
- gleiche Oberfläche und Funktionalität von allen Geräten aus (Tablet/iPod/iPhone/Android/SmartPhone/Mac/Windows/linux ...)
- bruchloser Zugriff auf die interne SSD, UPnP-Server, webradio, tidal/wimp, qobuz
- medienübergreifende Playlisten
- Playlisten werden im Gerät gespeichert
- automatische Coversuche
- Artist-Infos
- Positionierung innerhalb des Liedes möglich

- hochwertiges ALU-Gehäuse
- rein passive Kühlung, keine Lüfter, keine rotierende Festplatte
- 1.2GHz CPU, 1GB RAM, 4GB Programmspeicher, 64GB-2TB Datenspeicher
- getrennte Spannungsregler für Audio, Digitalteil, Netzwerkeinheit ...
- Leistungsaufnahme im Betrieb nur ca. 5W
- 300x210x67mm, 3.8kg

Optionen

- USB-Audio-Interface
- SSD (500GB, 1TB, 2TB)

Aufstellung und Anschluss

Um dem maximalen Störabstand zu erreichen, stellen Sie den Stream5 bitte in ausreichenden Abstand zu potentiellen elektromagnetischen Störquellen. Stellen Sie ihn bitte nicht in die direkte Nähe von Netzteilen (besonders von Verstärkern oder Halogenlampen), Leuchtstofflampen oder sonstigen Störquellen anderer Geräte. Stellen Sie ihn nach Möglichkeit auch nicht direkt auf andere HiFi-Geräte.

Für die Signalausgänge stehen vergoldete Cinch- und XLR-Buchsen zur Verfügung. Achten Sie auf Leitungen mit guter Abschirmung und Stecker die eine gute Masseverbindung ermöglichen.

Da der Stream5 auch einen Pegelregler besitzt, können Sie ihn direkt mit Ihrer Endstufe oder Aktivlautsprechern verbinden.

Zwei Analogeingänge stehen für den Anschluss von Phonoentzerrer oder die Analogausgänge von CD-Player, Settop-Box, DVD/BR-Player, ... bereit. Die Analogeingänge sind rot und orange markiert.

Für digitale Quellgeräte stehen zwei koaxiale und ein optischer Sigitaleingang (SPDIF) zur Verfügung. Der Stream5 kann hierrüber mit Daten bis zu 24bit bei 192kHz versorgt werden. Die koaxialen Eingänge sind gelb und grün, der optische Eingang ist cyan markiert.

Wenn Sie Ihren PC per USB anschließen möchten, können Sie Audio-Daten bis 32bit bei 192kHz einspeisen. Noch höhere Raten funktionieren unter Windows in der Regel nur mit "ASIO", die normalen "Wasapi" und "WDM"-Soundsysteme arbeiten bis 192kHz. Noch höhere Taktraten als 192kHz haben in der Praxis keine Bedeutung, viele Bits ersetzen keine gute Aufnahmequalität. Der USB-Eingang ist magenta markiert.

Für Mac OS ab Version 10.6 werden keine Treiber benötigt, für Linux werden ebenfalls keine benötigt (Kernel compatible UAC). Für Windows (ab XP) finden Sie die Treiber im Stream5 (\\STREAM5\export\docu).

Über die LAN-Buchse wird der Stream5 mit Ihrem Netzwerk verbunden. Alle in Ihrem Netzwerk befindlichen Geräte (PC, Mac, Tablets, Smartphonoes, ..) können so zur Bedienung des Stream5 verwendet werden. Der Stream5 findet automatisch die UPnP/DLNA-Server in Ihrem Netzwerk und bindet sie in seine Navigation ein. AirPlay wird ebenfalls über diese Schnittstelle unterstützt. Wenn Ihr Netzwerk mit dem internet verbunden ist, kann der Stream5 darüber auch internetradio abspielen, auf Streamingdienste wie tidal oder qobuz zugreifen. Der Netzwerkeingang ist weiß markiert.

Der Stream5 kann auch per WLAN mit Ihrem Netzwerk verbunden werden. Um Ihr Netzwerk auszuwählen und den Netzwerkschlüssel einzugeben muss das Gerät zuerst per Kabel mit dem LAN verbunden werden. Über die entsprechende Config-Seite im webinterface des Stream5 können Sie das WLAN auswählen und den Schlüssel hinterlegen. Ab dann kann sich der Stream5 auch über diesen Weg mit Ihrem Netzwerk verbinden. Nach der Umstellung von LAN auf WLAN sollten Sie das LAN-Kabel entfernen und das Gerät neu starten.

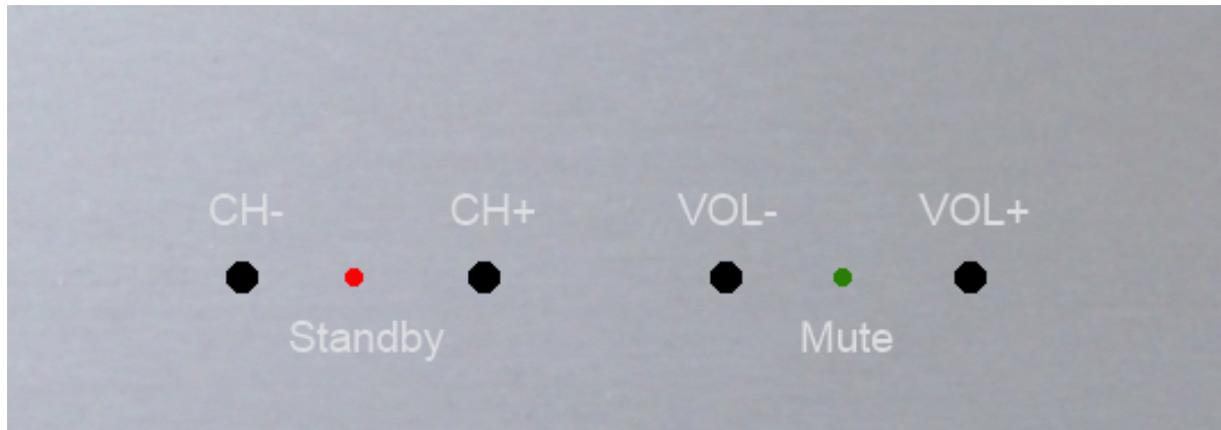
Um den Stream5 wieder auf den LAN-Betrieb umzustellen, können Sie auf der Config-Seite den WLAN-Schlüssel löschen. Danach sollten Sie das LAN-Kabel verbinden und das Gerät neu starten.

Per Bluetooth ist der Stream5 ebenfalls erreichbar. Wenn Sie diese Schnittstelle benutzen möchten, sollten Sie die beigelegte Antenne mit der entsprechenden Buchse verschrauben. Ansonsten können Sie die BT-Antenne auch weglassen. Entsprechendes gilt für die WLAN-Antenne. Der BT-Eingang ist blau markiert.

Das Steckernetzteil wird mit dem Power-Input des Stream5 verbunden. Es versorgt den Stream5 mit geregelten 9V. Sie können auch ein anderes Netzteil benutzen sofern es eine Gleichspannung von 7.5-12V und einen Strom von min. 1-1.5A liefern kann. Wenn Sie am Gerät eine externe Festplatte/SSD anschließen möchten, dann sollte das Netzteil min. 2A liefern können.

Führen Sie bitte alle Installationsarbeiten bei ausgeschalteten Geräten durch.

Bedienung am Gerät



Der Stream5 hat auf seiner Oberseite vier Tasten mit denen sich die Grundfunktionen am Gerät bedienen lassen.

Die beiden linken Tasten wählen den Eingang vor und zurück.

Die beiden rechten Tasten dienen zur Pegeleinstellung.

Werden die beiden linken Tasten gemeinsam gedrückt, geht das Gerät in den Standby.

Werden die beiden rechten Tasten gemeinsam gedrückt, wird der Ausgang stummgeschaltet.

Jedem der 8 Eingänge ist eine Farbe zugeordnet mit der die LED zwischen den beiden CH-Tasten leuchtet

Eingang 1 (Analog) Rot

Eingang 2 (Analog) Orange

Eingang 3 (Digital, Coax) Gelb

Eingang 4 (Digital, Coax) Grün

Eingang 5 (Digital, Optisch) Cyan

Eingang 6 (Bluetooth) Blau

Eingang 7 (USB) Magenta

Eingang 8 (Netzwerk) Weiß

Der Pegel wird kontinuierlich über eine Farbe aus dem Regenbogen-Spektrum angezeigt.

Leise (um -60dB) Blau bis Cyan

Normal (um -40dB) Grün bis Gelb

Laut (um -20dB) Orange bis Rot

Diese Funktionen lassen sich auch mit der Fernbedienung steuern.

Bedienung über das Netzwerk

Der Stream5 wird normalerweise über sein webinterface bedient. Das webinterface ist über die IP des Gerätes mit jedem Browser erreichbar. Es muss keine spezielle App installiert werden, es funktioniert mit allen Plattformen. Sie erfahren diese IP unter anderem durch die Sprachausgabe ca. 20 Sekunden nach dem Einschalten. Sie können diese Sprachausgabe auch durch gleichzeitiges drücken der beiden mittleren Tasten CH+ und VOL- abrufen.

Zum webinterface finden Sie eine extra Dokumentation unter:

http://hifiakademie.de/pdf/webinterface_v3.pdf

Im webinterface sind auch zahlreiche Geräteeinstellungen implementiert:

Setting:

- IR-Adresse: hier lassen sich bis zu 4 Geräteadressen einstellen auf welche der Stream5 hören soll
- Bluetooth: hier kann man das BT-Interface ein- und ausschalten
- Media-Server: die Musikdaten der eingebauten SSD können über verschiedene Server angesprochen werden. Probieren Sie einfach aus, welcher Ihnen besser gefällt.
- Geräteame: wenn Sie mehrere Stream5 im gleichen Netzwerk betreiben, dann können Sie hier den Namen des Gerätes verändern.

Sound:

- Pegel beim Einschalten: dieser Pegel wird beim Einschalten des Gerätes eingestellt.
- Input beim Einschalten: dieser Eingang wird beim Einschalten des Gerätes gewählt.
- Balance: Pegelverschiebung zwischen Rechts und Links
- Gain: jeder Eingang kann im Pegel verschoben werden so dass auch bei unterschiedlichen Geräten der Pegel beim Umschalten gleich bleibt.
- Digitalfilter: hier stehen 4 unterschiedliche Filter zur Auswahl die das Audioband von hochfrequenten Anteilen abtrennen.
- DAC-Mode: Auswahl zwischen unterschiedlichen Methoden zur Erzeugung des Analogsignals.
- DAC-Reference: Auswahl der Reference für den Wandler
- Taktrate am Netzwerkinterface: Auswahl der Taktrate mit der die Daten vom Netzwerkinterface an die Wandlereinheit übermittelt wird.

Technische Daten

Analog-Ausgang	Cinch, vergoldet
	XLR, vergoldet
Ausgangssimpedanz	470Ω
Ausgangsspannung für 0dBFS	Cinch: 2.1V _{eff} , XLR: 4.2V _{eff}
Frequenzgang	innerhalb ±0.1dB
Bandbreite	2Hz-90kHz *1)
Klirrfaktor bei 1kHz(-10dBFS)	typ. 0.001%
Geräuschspannungsabstand	typ. 114dB(A)
Pegeleinstellung	-103 bis +24dB in 0.5dB-Schritten
Gleichlauf	im gesamten Bereich keine Abweichungen feststellbar
Digitalfilter	Normal, Low Latency, High Attenuation, Quasi Analog
Analog-Eingänge	Cinch, vergoldet
Eingangsspannung für 0dBFS	2.5V _{eff}
Digital-Eingänge	Cinch, vergoldet, bis 24bit@16-192kHz
	TOSLink, bis 24bit@16-96kHz
USB	ab 2.0
Taktraten	44.1-192kHz
Bittiefe	bis 32Bit
Bluetooth	16bit@48kHz
	SBC, AAC, AptX
Netzwerk	
Taktraten	16-192kHz
Bittiefe	bis 32Bit
Datentypen	aac, aif, aiff, alac, ape, flac, mp3, m4a, ogg, wav, wma, ... *2)
Netzwerk	10/100Mb-Ethernet
	802.11b/g/n-WLAN WEP, WPA, WPA2

SSD	64GB oder größer
Abmessungen	Breite: 300mm
	Tiefe: 210mm (200mm + Buchsen)
	Höhe: 67mm (50mm + Füße)
Gewicht	ca. 3.8kg
Leistungsaufnahme	ca. 5W

*1) Abhängig von der Taktrate des abgespielten Track

*2) 16sv 3g2 3gp 4xm 669 8svx P00 aa3 aac ac3 afc aif aifc aiff al alaw amd amf amr
ams anim apc ape asf atrac au aud avi avm2 avs ay bap bfi c93 caf cak cin cmv cpk
d00 daud dbm dct dff dfm divx dsf dsm dts dv dvd dxa eac3 far film flac flc fli fill flv flx
g726 gbs gdm gsm gxf gym hes hsc htk imf iss it kss laa m1v m2t m2ts m2v m4a
m4b m4v mad mdl med mid mj2 mjpeg mjpg mka mkv mlp mm mmf mod mov mp+
mp1 mp2 mp3 mp4 mpc mpeg mpg mpga mpp mpu mt2 mtm mus mve mvi mxf nc
nsf nsfe nsv nut nuv oga ogg ogm ogv ogx okt oma omg opus paf prg psp pva pvf
qcp qt r3d rad ram raw rl2 rm rmvb roq rpl rvc s3m sa2 sap sd2 shn sid smk snd sol
son spc spx stm str stx swf tgi tgq tgv thp tsp tta ult umx uni uv2 vgm vgz vid vmd vob
voc vp6 w64 wav webm wma wmv wsaud wsvga wv wve xi xvid

Copyright

© 2018 HifiAkademie. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung der HifiAkademie nicht gestattet.

Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen stellen keine Zusage, kein Versprechen und keine rechtliche Verpflichtung zur Lieferung von Material oder Funktionen dar.

Haftungsausschluss

Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken. Die darin enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Der Herausgeber gewährleistet nicht, dass sie fehlerfrei sind.

Hubert Reith
Zähringerstr. 2
69181 Leimen
E-Mail: info@hifiakademie.de
web: www.hifiakademie.de

Letzte Aktualisierung: Februar 2018